

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses  
am 07.04.2016**

**um 16:15 Uhr bis 17:10 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Ratsmitglieder**

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr York Edelhoff

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Herr Jürgen Kucharczyk

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Bernd Quinting

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Sven Wolf

Vertretung für Frau Gabriele Leitzbach

**Stadtdirektor**

Herr Dr. Christian Henkelmann

**Stadtkämmerer**

Herr Sven Wiertz

**Beigeordnete**

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

**von der Verwaltung**

Herr Robin Denstorff

Herr Thomas Grieger

Frau Viola Juric

Herr Lutz Lajewski

Herr Klaus Peter Listner

Herr Michael Zirngiebl

**Schriftführer**

Herr Michael Müller

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 10.03.2016   |
| <b>3</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>3.1</b>   | 15/2284 | Aktuelle Ausbildungssituation in der Stadtverwaltung<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.03.2016   |
| <b>3.1.1</b> | 15/2314 | Aktuelle Ausbildungssituation in der Stadtverwaltung;<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.03.2016  |
| <b>4</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>5</b>     |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung           |
| <b>6</b>     |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>7</b>     |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung               |
| <b>8</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>8.1</b>   |         | Auflistung Beschlusskontrolle für den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss<br>Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven                  |
| <b>8.2</b>   |         | Inhalt Ehrenamtskarte<br>Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven  |
| <b>8.3</b>   |         | Quartiersmanager Rosenhügel<br>Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven  |
| <b>8.4</b>   |         | Sachstand Einführung schlüssiges Konzept Jobcenter<br>Anfrage von Ratsmitglied Kreimendahl  |
| <b>9</b>     |         | Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit   |
| <b>10</b>    | 15/2236 | Jahresabschluss 2015<br>Übertragung von Ermächtigungen gemäß § 22 GemHVO  |
| <b>11</b>    | 15/2203 | Verkehrssicherheitskonzept  |
| <b>12</b>    | 15/2050 | Neufassung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder |
| <b>13</b>    | 15/2052 | Neufassung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von  |

## Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege

- |           |         |  |
|-----------|---------|--|
| <b>14</b> | 15/2245 | Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich |
| <b>15</b> | 15/2237 | I. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2016   |
| <b>16</b> | 15/2276 | Geschäftsordnung des Bergischen Rates der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH   |

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 1.1** 15/2301 Dienstleistungen der Arbeit Remscheid  
- Anfrage der CDU-Fraktion
- 1.1.1** 15/2311 Dienstleistungen der Arbeit Remscheid
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 7** Genehmigung von Dringlichkeitsbeschlüssen und Dringlichkeitsentscheidungen
- 7.1** 15/2286 Verhandlungen der Stadt Remscheid mit der Ersten Abwicklungsanstalt AöR und der Portigon AG | Bericht über den Sachstand und weitere Handlungsempfehlung

**I. Öffentlich**

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

**1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung****Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Folgende Punkte werden auf die Tagesordnung genommen:

**I. Öffentlich**

- 3.1.1**      15/2314      Aktuelle Ausbildungssituation in der Stadtverwaltung;  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.03.2016

**II. Nichtöffentlich**

- 1.1.1**      15/2311      Dienstleistungen der Arbeit Remscheid
- 7.1**        15/2286      Verhandlungen der Stadt Remscheid mit der Ersten Abwicklungsan-  
stalt AöR und der Portigon AG  
Bericht über den Sachstand und weitere Handlungsempfehlung

**2. Niederschrift über die Sitzung vom 10.03.2016**

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

**3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung****3.1. Aktuelle Ausbildungssituation in der Stadtverwaltung  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.03.2016  
Vorlage: 15/2284****3.1.1. Aktuelle Ausbildungssituation in der Stadtverwaltung;  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.03.2016  
Vorlage: 15/2314**

Herr Wagner beantwortet Nachfragen von Ratsmitglied Nettekoven.  
Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung****5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung be-  
schlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

## **6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

## **7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

## **8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

### **8.1. Auflistung Beschlusskontrolle für den Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven verweist Oberbürgermeister Mast-Weisz darauf, dass das System zuerst für den Rat angewandt wird; über die Anwendung in anderen Gremien müsse man danach entscheiden.

### **8.2. Inhalt Ehrenamtskarte Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven**

Ratsmitglied Nettekoven möchte wissen, welche Angebote die Ehrenamtskarte beinhaltet.

### **8.3. Quartiersmanager Rosenhügel Anfrage von Ratsmitglied Nettekoven**

Ratsmitglied Nettekoven fragt an wie viele Bewerbungen es gegeben hat, welches Auswahlverfahren und welcher Kriterienkatalog angewandt wurde.  
Herr Wagner teilt mit, dass keine Ausschreibung erfolgt ist, da eine Initiativbewerbung vorlag, die den fachlichen Anforderungen entsprach. Erfahrungsgemäß erfolgt auf die Ausschreibung einer befristeten Stelle bei dieser Berufsgruppe nur eine geringe Resonanz.  
Auf Nachfrage von Ratsmitglied Nettekoven erläutert Oberbürgermeister Mast-Weisz, dass die Entscheidung ob man auf eine Initiativbewerbung zurückgreift oder ausschreibt vom Einzelfall abhängig ist und nach den Buchstaben des Gesetzes einschließlich des LPVG erfolgt.

### **8.4. Sachstand Einführung schlüssiges Konzept Jobcenter Anfrage von Ratsmitglied Kreimendahl**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Kreimendahl teilt Beigeordneter Neuhaus mit, dass das Verfahren etwas ins Stocken geraten sei, jedoch in den nächsten Wochen mit einem Ergebnis gerechnet werden könne. Er sagt zu, den aktuellen Sachstand dem Protokoll beizufügen.

## **9. Bericht über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit**

Es liegt nichts vor.

**10. Jahresabschluss 2015**  
**Übertragung von Ermächtigungen gemäß § 22 GemHVO**  
**Vorlage: 15/2236**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 werden die in Anlage 1 aufgeführten investiven Ermächtigungen in Gesamthöhe von 12.860.488,31 € übertragen.
2. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 werden konsumtive Ermächtigungen
  - a) im Produkt „01.12.01 – Gebäudemanagement“ im Bereich der Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen in Höhe von 42.078 € und
  - b) im Produkt „05.02.01 – Jobcenter“ im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 19.140 €

übertragen.

**11. Verkehrssicherheitskonzept**  
**Vorlage: 15/2203**

Ratsmitglied Bodenstedt regt an, die Geschwindigkeitsmessung zu Beschlusspunkt 1.) auf die Nachtzeit zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr zu beschränken.

Ratsmitglied Nettekoven regt an, sich mit einem besonderen Schreiben an diejenigen zu wenden, die vor Kitas geblitzt werden.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt die Beschlussfassung der Bezirksvertretung 3 - Lennep - ergänzt um die Anregung von Ratsmitglied Bodenstedt zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 20 Nein 1 Enthaltungen 2

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

- 1.) Es wird beschlossen, eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachung im Bereich der Lennep-er Straße für die Zeit von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr einzurichten. Die zeitliche Beschränkung wird nach einem Jahr überprüft.
- 2.) Es wird beschlossen, ein Ersatzfahrzeug sowie ein zusätzliches Fahrzeug mit zwei Kameras (Lasermesstechnik) anzuschaffen und entsprechend umzubauen.
- 3.) Es wird beschlossen, die notwendige EDV-technische Lizenzenerweiterung zu beschaffen.
- 4.) Die notwendigen finanziellen Mittel i.H.v. 306.000 EUR werden im Rahmen der Nachtragsplanung 2016 bei der Investitionsnummer INV 322000 – Investitionen in die Geschwindigkeitsüberwachung - eingeplant.
- 5.) Neben den unter Punkt 1. – Generelle Maßnahmen der Ordnungsbehörde im Rahmen der präventiven Verkehrssicherheit bereits aufgezählten Präventiv-Maßnahmen sind von der Verwaltung weitere präventive Maßnahmen im Bereich der baulichen Straßeninfra-



struktur ins Auge zu fassen und hierzu entsprechende Konzepte zu erarbeiten. . Insbes. werden Schreiben an diejenigen gerichtet, die vor Kitas geblitzt werden.

**12. Neufassung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder  
Vorlage: 15/2050**

Ratsmitglied Kreimendahl bemängelt die Formulierung „Dieser Ratsbeschluss wird durch die Neufassung von § 5 der Satzung umgesetzt.“

Sie erinnert an den Arbeitsauftrag an die Verwaltung zur Neufassung der Einkommensstufen. Ratsmitglied Wolf schließt sich dem an.

Ratsmitglied Lüttinger appelliert an die Verwaltung, das neue Modell bereits zum Beitragsjahr 2017/18 einzuführen.

Ratsmitglied Wolf bittet, die Äußerungen aus der Politik zu protokollieren.

Beigeordneter Neuhaus sagt zu, die Erarbeitung des neuen Beitragsmodells in enger Kooperation mit dem Jugendhilfeausschuss durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 2 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder wird gemäß **Anlage 1** neu gefasst.

**13. Neufassung der Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege  
Vorlage: 15/2052**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 2 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege wird gemäß **Anlage 1** neu gefasst.

**14. Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich**  
**Vorlage: 15/2245**

Ratsmitglied Kaltwasser berichtet, dass der Ausschuss für Schule die Vorlage soeben mit einer Gegenstimme beschlossen habe.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 2 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die „Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich“ wird gemäß der beigefügten Anlage 1 beschlossen.

Gleichzeitig tritt die „Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich“ vom 21.10.2011 außer Kraft.

**15. I. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2016**  
**Vorlage: 15/2237**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 2 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2016 wird unter Einbeziehung der aktualisierten
  - a. Gesamtpläne (Anlage 1)
  - b. Teilergebnis- und Teilfinanzpläne (Anlage 2)
  - c. Ansätze des Investitionsprogrammes (Anlage 3)
 beschlossen.
2. Die erste Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2015 / 2016 der Stadt Remscheid für das Haushaltsjahr 2016 wird beschlossen (Anlage 4).
3. Der Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 wird gemäß der Anlage 5 und 6 aktualisiert und beschlossen.

**16. Geschäftsordnung des Bergischen Rates der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
Vorlage: 15/2276**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH wird angewiesen, folgenden Beschluss herbeizuführen:

Der Geschäftsordnung (gem. Anlage) für den Bergischen Rat der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH wird zugestimmt.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

---

Burkhard Mast-Weisz  
Vorsitzender

---

Michael Müller  
Schriftführer